

Landesmedienzentrum Baden-Württemberg | Postfach 21 07 55 | 76157 Karlsruhe

**Lokal-/Kulturredaktion  
CVD**

**Landesmedienzentrum  
Baden-Württemberg**  
Moltkestraße 64  
76133 Karlsruhe  
Telefon 0721 8808-0  
Telefax 0721 8808-68  
lmz@lmz-bw.de  
www.lmz-bw.de

Susanne Onnen M.A.  
Tel.: 0721 8808-24  
Fax: 0721 8808-68  
E-Mail: onnen@lmz-bw.de

Az: On

8.3.2011

## Veranstungshinweise Landesmedienzentrum Baden-Württemberg (LMZ) für Tageskalender April 2011

<b>Stadtmedienzentrum Karlsruhe am LMZ 14. Woche</b>			
Fr., 8.4.	10.00 – 16.00	<p><b>12. Karlsruher Tagung für Archivpädagogik GFS &amp; Co. Anregungen für eine Themensuche im Archiv</b></p> <p>Gleichgültig, ob von der Gleichwertigen Feststellung von Schülerleistungen (GFS), von der Gleichwertigen Leistungsfeststellung oder von der Gleichwertigen Schülerleistung die Rede ist, immer handelt es sich um eine besondere Lernleistung, die Schülerinnen und Schüler zu erbringen haben. Mit dieser Leistung sollen die Schülerinnen und Schüler nicht nur selbstständiges (wissenschaftliches) Arbeiten einüben, sondern zugleich Methoden- und Medienkompetenzen erwerben. Das Unterrichtsfach Geschichte bietet sich mit seinem breiten Themenspektrum für die Anfertigung eines solchen Leistungsnachweises an. Zweifellos wird eine solche Schülerleistung besonders im doppelten Abiturjahrgang 2012 nachgefragt werden, aber sicherlich auch in der Sekundarstufe I der Realschulen und der Gymnasien sowie an den beruflichen Schulen.</p> <p>Doch so groß die Themenvielfalt im Fach Geschichte auch ist, manchmal fehlt der entscheidende Impuls, eine zündende Idee, um sich für die Bearbeitung eines spannenden Themas zu entscheiden. Genau hier möchte die 12. Archivpädagogische Tagung ansetzen. Sie will auf interessante Archivbestände und machbare, überschaubare Fragestellungen aufmerksam machen, die im Rahmen von GFS &amp; Co. erarbeitet werden könnten. Um dies zu veranschaulichen, sollen Beispiele aus unterschiedlichen Archiven und deren Beständen vorgestellt werden.</p>	<p><b>Veranstaltungsort:</b> Stadtmedienzentrum Karlsruhe am Landesmedienzentrum BW (LMZ) Moltkestraße 64, 76133 Karlsruhe 0721 8808-22 schweizer@lmz-bw.de</p> <p><b>!!!Anmeldung und Ansprechpartner abweichend vom Veranstaltungsort!!!</b></p> <p>ANMELDUNG (keine Tagungsgebühr): <a href="mailto:Beate.Stegmann@la-bw.de">Beate.Stegmann@la- bw.de</a></p> <p>ANSPRECHPARTNER: Landesarchiv Baden- Württemberg Prof. Dr. Sabine Holtz sabine.holtz@la-bw.de</p> <p>Regierungspräsidium Karlsruhe, Abt. 7 Schule und Bildung Dr. Rainer Hennl Rainer.Hennl@rpk-bwl.de</p>

<b>Stadtmedienzentrum Karlsruhe am LMZ</b> <b>15. Woche</b>			
Di., 12.4.	18.30	<p>Dienstagskino– Religions- und Frömmigkeitsgeschichte im Zeitspiegel des Films  <b>Das erste Evangelium – Matthäus</b>                      Regie: Pier Paolo Pasolini, 1964</p> <p>Pier Paolo Pasolini war Schriftsteller und Dichter. Seine Filme waren gekennzeichnet von poetischem Ausdruck. Dies gilt besonders für "Das erste Evangelium - Matthäus" von 1964. Obwohl im kirchlich-christlichen Sinne nicht gläubig, hat Pasolini Szenen und Texte aus biblischer Überlieferung einfühlsam ausgewählt und authentisch wiedergegeben. Seine eigene sozial-politische Utopie drückt er mit der Armut und dem Anspruch von Christus aus. Er hat so den radikalsten und für viele den schönsten Christusfilm geschaffen.</p> <p>Jesus wird als kompromissloser und mit dem damaligen jüdischen Establishment als solchem unversöhnlichen Prediger und Sohn Gottes dargestellt. Den einzelnen Menschen fordert er auf, den guten Weg Gottes zu beschreiten. Das heißt: sanft zu Kindern, Unterprivilegierten und umkehrwilligen Sündern, aber zornig auf die Händler und das religiöse Establishment, v.a. die Pharisäer.</p> <p>Einführung: Dr. Günter Stegmaier</p> <p>Veranstaltungsreihe in Kooperation mit dem <b>Roncalli-Forum-Karlsruhe</b></p>	<p><b>Veranstaltungsort:</b>                      Stadtmedienzentrum                      Karlsruhe am                      Landesmedienzentrum BW                      (LMZ)                      Moltkestraße 64,                      76133 Karlsruhe                      Eingang B                      0721 8808-27</p>

Landesmedienzentrum Baden-Württemberg (LMZ):

Das Landesmedienzentrum Baden-Württemberg (LMZ) - mit den beiden Stadtmedienzentren Karlsruhe und Stuttgart - bietet Lehrkräften an Schulen in Baden-Württemberg sowie Trägern der Jugendarbeit und Erwachsenenbildung medienpädagogische Beratung, Fort- und Weiterbildung, technische Unterstützung und didaktisch sinnvolle Medien.

Im „Medienzentrenverbund“ arbeitet das LMZ eng mit den regionalen Stadt- und Kreismedienzentren zusammen. Die Online-Medienrecherche dieses Verbundes ermöglicht den Zugriff auf die Medien der Medienzentren und des Landesmedienzentrums, die ausgeliehen oder direkt heruntergeladen werden können, sowie auf die Bilddatenbank des Landesmedienzentrums. Das kulturhistorische Bildarchiv bietet mit seinen Aufnahmen aus den Bereichen Landeskunde, Geschichte, Verkehr, Politik und Geografie ein „fotografisches Gedächtnis“ für Baden-Württemberg. Das LMZ bietet umfassende technische Unterstützung für den Medieneinsatz in Schulen („paedML – die pädagogische Musterlösung für schulische Computernetze“) und erprobt unterrichtsgeeignete technische Lösungen.

Im Auftrag des Staatsministeriums und des Kultusministeriums betreut das LMZ medienpädagogische Projekte zum Jugendmedienschutz mit der Zielsetzung, landesweit über mögliche Gefahren der Mediennutzung aufzuklären und bei Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen Kompetenzen für einen souveränen Umgang mit Medien zu fördern.

Weitere Informationen finden Sie unter [www.lmz-bw.de](http://www.lmz-bw.de).